

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SV Hohenstadt : Neunkirchen-Speikern-Rollhofen
Freitag, 28.10.2022, 20:15 Uhr

Schmitt beendet mit Sieg das Spiel

Auch dank der ungeschlagenen Schmitt und Blechschmidt konnte Neunkirchen-Speikern-Rollhofen das Auswärtsspiel beim SV Hohenstadt in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 4. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Peter Schmitt den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen Zähler für die Gäste mussten Gottschalk / Gottschalk bei der 1:3-Niederlage gegen Stammler / Schmitt hinnehmen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Brendl / Stammler wurden daraufhin Pöllet / Groha unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Zwischenzeitlich konnten Kahabka / Höckel zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren nachfolgend die Partie gegen Blechschmidt / Mühlfeld aber trotzdem klar mit 1:3. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Günter Gottschalk gewann dagegen sein Spiel gegen Markus Brendl überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Klaus Pöllet die Partie gegen Volkmar Stammler mit 1:3 verlor. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Markus Stammler erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Timo Gottschalk gewann gegen Markus Stammler mit 3:2. Wenige Chancen hatte Johannes Kahabka beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Marco Blechschmidt, so dass Blechschmidt seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim wenig später folgenden Sieg in vier Sätzen gegen Michael Mühlfeld kam Daniel Höckel nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Peter Schmitt war für Helga Groha am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Günter Gottschalk kam mit der Spielweise von Volkmar Stammler am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Klaus Pöllet gelang es dann Markus Brendl zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Timo Gottschalk verlor danach sein Spiel gegen Marco Blechschmidt unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 9:11, 7:11, 8:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Der neue Zwischenstand war 5:7. Kaum was zu bestellen hatte Johannes Kahabka beim 9:11, 9:11, 7:11 gegen Markus Stammler, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Peter Schmitt war Daniel Höckel, obwohl er alles gegeben hatte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Hohenstadt nun ein Punktekonto von 2:6 Punkten auf, während Neunkirchen-Speikern-Rollhofen vor dem nächsten Spiel, das am 17.11.2022 gegen den SV Gersdorf 1953 ansteht, 4:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Hohenstadt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.11.2022 gegen den FC Betzenstein.

Statistik:

SV Hohenstadt

Doppel: Gottschalk / Gottschalk 0:1, Pöllet / Groha 0:1, Kahabka / Höckel 0:1

Einzel: G. Gottschalk 2:0, K. Pöllet 1:1, T. Gottschalk 1:1, J. Kahabka 0:2, D. Höckel 1:1, H. Groha 0:1

Neunkirchen-Speikern-Rollhofen

Doppel: Brendl / Stammler 1:0, Stammler / Schmitt 1:0, Blechschmidt / Mühlfeld 1:0

Einzel: V. Stammler 1:1, M. Brendl 0:2, M. Blechschmidt 2:0, M. Stammler 1:1, P. Schmitt 2:0, M. Mühlfeld 0:1